

„Papstsong-Schmiede“ steht am Dümmerbach

DATTELNER
MORGENPOST
23. JULI 2005

DATTELN: Christiane Brückner widmet Benedikt XVI. Lied / 2000 CDs gepresst

Die schmutzige Arbeits-hose an, Farbe im Gesicht und die Flex in der Hand. Christiane Brückner steckt mitten in der Arbeit in ihrem neuen Häuschen im Dümmer. Der normale Renovierungswahnsinn – wenn nicht unten im Keller in ihrem noch nicht ganz fertigen Büro die ersten Pappschachteln lägen. Mit einem Inhalt, den es auf der Welt noch nicht gegeben hat: CDs mit dem ersten Papstsong, getextet und gesungen für Benedikt XVI. – von Christiane Brückner.

VON UWE WALLKÖTTER

„Das muss toll sein, dem Papst diese CD zu überreichen und ihm zu sagen: Hey, das Lied ist wegen dir entstanden“, begeistert sich die 34-Jährige, die vielen Musik-Fans als exzellente Soul-, Blues- und Rock-sängerin ein Begriff ist.

Die Idee dafür, einen „Silberling“ dem Papst zu widmen, kam der Dattelnerin gleich nach der Wahl Kardinal Ratzingers zum Papst. „Warum ihm nicht einen Song widmen, einen Song aus Deutschland für den neuen Papst aus Deutschland“, erzählt die Sängerin.

Mit ihren Freunden und Kollegen Uwe Okunick, Kayn Leimin und Gregor Ruhl hat sie das Lied in Dortmund produziert. Titel: Wo der Mensch noch zählt“. Den Ursprungstext von Kayn hat sie komplett umgeschrieben. „Zu altbacken“, verrät Christiane Brückner. So ein Lied muss eine einfache Botschaft haben“, weiß die 34-Jährige. Es sollte

ein Ohrwurm werden, den jeder leicht mitsingen kann, egal ob 8 oder 80. Dabei herausgekommen ist eine Mischung aus Chanson und Kirchenlied. Ein Lied, das nach Meinung von Christiane Brückner zur Aufbruchstimmung nach der Wahl Ratzingers passt, ein Lied, das die Hoffnungen der Menschen begleiten soll, die sie mit dem neuen Papst verbinden.

Die Hoffnung von Christiane Brückner ist im Lied klar formuliert: „Du bist der Papst für eine bessere Welt, in der der Mensch noch zählt“, heißt es im Refrain. „Ich möchte, dass der Mensch als Individuum gesehen wird und nicht als Arbeitsbiene. Der Mensch als Individuum muss sich frei entwickeln und nicht bloß funktionieren.“ Eine Hoffnung, die

Christiane Brückner mit vielen Menschen teilt.

2000 Exemplare umfasst die erste Pressung des Papstsongs. In einer Woche kommen die Silberlinge in die Plattenläden. Zu erkennen ist die Scheibe ganz einfach. Das Cover

ziert das Bild von Benedikt XVI. – verwendet mit dem offiziellen Segen des Erzbistums Paderborn und der Katholischen

Nachrichtenagentur. Christiane Brückner hat natürlich den Weltjugendtag im August in Köln im Blick. „Das Lied dort zu singen, vor 100 000 Menschen aufzutreten, das wäre riesig“, schwärmt die Sängerin. Man sei mit den Veranstaltern bereits im Gespräch.

Jugendtag im Blick

Und in Köln könnte es natürlich auch klappen mit der Übergabe der CD an den Papst. Schließlich kommt Benedikt XVI. dafür extra nach Köln.

Ob's klappt, ist noch offen. Fest steht jedoch der Termin für ihren Einzug ins neue Haus am Dümmerbach. „Der 6. August. Wir schaffen das“, sagt Christiane Brückner und schmeißt die Flex wieder an.

—siehe Daten & Fakten



DATEN & FAKTEN

Siehe dazu Text „Papstsong-Schmiede steht am Dümmerbach“ auf dieser Seite

➔ Der genaue Liedtext des Papstsongs „Wo der Mensch noch zählt“

„Der Menschheit neue Hoffnung geben, neue Hoffnung, neuen Glauben suchen so viele, neuen Mut wollen wir leben, du findest für uns neue Ziele.

Geh für uns in die Welt, such' für uns neue Wege, damit das Menschsein wieder zählt, wir wollen gemeinsam die Stimme erheben.

Refrain: „Du bist unser Papst für eine bessere Welt, in der der Mensch noch zählt, für alle und für jeden. Du bist unser Papst für eine bessere Welt, in der die Menschheit noch zählt, die Hoffnung für diese Welt.“

Du stehst für Frieden in unserer Welt, du bist die Kraft für die Liebe, die unser Leben erhellet, Geh' für uns in die Welt, such' für uns neue Wege, damit das Menschsein wieder zählt, wir wollen gemeinsam die Stimme erheben.

➔ Infos:

www.derpapstsong.de

Christiane Brückner:

☎ 0 23 63 / 36 54 48

Fax: 0 23 63 / 36 55 18